Nota lepid. 8 (2) : 129-130 ; 30.VI.1985 ISSN 0342-7536

Ein Beitrag zur Noctuidenfauna auf der Balkanhalbinsel *Chersotis cuprea jordanovi* Tuleschkow syn. n. und *Conistra ragusae* Failla Tetaldi eine neue Art für die Bulgarische Fauna

Julius Ganev

National Natural History Museum, Boul. Russki, 1, 1000 Sofia, Bulgaria.

Anhand der mir verfügbaren zwei Typen (von insgesamt 3) der Unterart *jordanovi* Tul. von *Ch. cuprea* Den. & Schiff. habe ich einen Vergleich mit Exemplaren aus Österreich unternommen. Ausserdem hatte ich die Möglichkeit, Material der gleichen Art aus Frankreich, Italien, Schweden, der Schweiz sowie zahlreiche Exemplaren aus Bulgarien zu untersuchen.

Die Ergebnisse der Untersuchung haben gezeigt, dass die Färbung der Vorderflügel in gewissen Grenzen (dunkler oder heller) variiert, und zwar lässt sich dies bei Exemplaren einer Lokalität feststellen.

Bei einer eingehende Untersuchung der Vorderflügel der Typus-Exemplare wurde festgestellt, dass hier kein Unterschied zu den Exemplaren aus Österreich wie auch zum restlichen Material besteht. Die Unterseite der Flügel weist kaum einen Unterschied auf.

Die Länge der Vorderflügel bei den verschiedenen Exemplaren aus Österreich und anderen Ländern variiert um 1 bis 2 mm.

Die Untersuchungen der Genitalapparate haben gezeigt, dass zwischen den österreichischen und den Typus-Exemplaren keine Unterschiede festzustellen sind. Bei der Beschreibung der Unterart *jordanovi* Tul. ist man wohl von einem Vergleich mit Exemplaren vom Alibotusch Gebirge anstatt mit solchen aus Österreich oder Mitteleuropa ausgegangen. Aus diesen Gründen stelle ich die von Tuleschkow beschriebene Unterart in Synonymie-*Chersotis cuprea jordanovi* Tul. – syn. n.

***

Bei der Neubestimmung des Materials vom Naturwissenschaftlichen Museum in Sofia wurde unter den Exemplaren der Gattung *Conistra* ein männliches Exemplar von *Conistra ragusae* Fail. Ter. festgestellt.

Der Genitalapparat dieses Exemplares entspricht genau der mir von Ing. R. Pinker zugesandten Abbildung von *ragusae*. Das Exemplar wurde am 23.3.1910 von Tschorbadjiev in Burgas gefangen. Dadurch beläuft sich nun die Gesamtanzahl der Noctuidae in Bulgarien auf 613.

Literatur

Ganev, J., 1982. Systematic and synonymic list of Bulgarian Noctuidae. *Phegea*, **10** (3), 145-160.

Toulechkoff, Kr., 1951. Études faunistiques d'Olympe de la Grèce (Insecta, Lepidoptera). *Bull. Inst. Zool.*, Tome I, 305-328.